

Quartalsmitteilung 3/2023



Masterflex Im Überblick

in TEUR	30.09.23	30.09.22	Veränderung
Konzernumsatz	78.967	76.049	3,8 %
EBITDA	14.729	14.081	4,6 %
EBIT (operativ)	11.043	10.413	6,1 %
EBIT	10.818	10.381	4,2 %
EBT (operativ)	10.171	10.013	1,6 %
Finanzergebnis	-872	-368	137,0 %
Konzernergebnis	7.240	7.337	-1,3 %
Konzernergebnis pro Aktie (EUR)	0,75	0,76	-1,3 %
EBIT-Marge (operativ)	14,0 %	13,7 %	
Nettoumsatzrendite	9,2 %	9,6 %	
Mitarbeiter (Anzahl)	619	589	5,1 %

in TEUR	30.09.23	31.12.22	Veränderung
Konzern-Eigenkapital	57.364	51.985	10,3 %
Konzern-Bilanzsumme	96.386	90.218	6,8 %
Konzern-Eigenkapitalquote	59,5 %	57,6 %	

MASTERFLEX SE: Hochprofitables drittes Quartal 2023

- Deutlicher Profitabilitätsfortschritt im dritten Quartal mit 16,2 % operativer EBIT-Marge
- Konzernumsatz nach neun Monaten mit 79,0 Mio. Euro 3,8 % über Vorjahresniveau
- Operatives Konzern-EBIT nach neun Monaten bei 11,0 Mio. Euro, operative EBIT-Marge steigt auf 14,0 %
- Prognose für das Geschäftsjahr 2023 bestätigt

Vorstandsbericht

Gelsenkirchen, 8. November 2023 – Die Masterflex Group verzeichnete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 trotz des konjunkturellen und geopolitischen Gegenwinds weiterhin eine solide Geschäftsentwicklung. Diese ist zudem von einer robusten Auftragslage sowie einer steigenden Profitabilität gegenüber dem Vorjahr geprägt. Dabei sticht das dritte Quartal 2023 durch ein deutliches Wachstum des operativen EBIT hervor.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die Masterflex Group Umsatzerlöse in Höhe von 79,0 Mio. Euro nach 76,0 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Das entspricht im Jahresvergleich einem Zuwachs um 3,8 %. Das operative EBIT der ersten neun Monate 2023 beläuft sich auf 11,0 Mio. Euro nach 10,4 Mio. Euro im 9-Monatszeitraum 2022. Daraus resultiert ein zum Umsatz überproportionaler Anstieg des operativen EBIT um 6,1 % im Jahresvergleich. Die operative EBIT-Marge hat sich entsprechend von 13,7 % im Vorjahr auf 14,0 % nach neun Monaten im Jahr 2023 weiter verbessert. Das Konzernergebnis lag bei 7,2 Mio. Euro (9M/2022: 7,3 Mio. Euro) oder 0,75 Euro je Aktie (9M/2022: 0,76 Euro).

Das dritte Quartal 2023 zeigt in der Einzelbetrachtung ein deutliches Profitabilitätswachstum. Bei einem Umsatz von 26,3 Mio. Euro (Q3/2022: 26,9 Mio. Euro) erwirtschaftete die Masterflex Group ein operatives EBIT von 4,3 Mio. Euro. Das entspricht einem Wachstum von 14,7 % gegenüber dem bereits guten Vorjahreswert von 3,7 Mio. Euro. Die operative EBIT-Marge des dritten Quartals lag somit bei 16,2 % (Q3/2022: 13,8 %). Das Konzernergebnis des dritten Quartals legte trotz steigender Zinsaufwendungen um 11,1 % auf knapp 3,0 Mio. Euro (Q3/2022: 2,7 Mio. Euro) zu. Dementsprechend erhöhte sich das Ergebnis je Aktie des dritten Quartals 2023 auf 0,31 Euro (Q3/2022: 0,27 Euro). Zu dieser positiven Entwicklung trugen vor allem der zum zweiten Quartal in Aussicht gestellte erfolgreiche Turnaround der Tochter APT Advanced Polymer Tubing GmbH, durchgesetzte Preisanpassungen sowie die kontinuierliche Umsetzung weiterer Kostenoptimierungsmaßnahmen bei.

Bei der Betrachtung der einzelnen Kundenbranchen hat sich das dritte Quartal analog zu den Vorquartalen entwickelt. Masterflex verzeichnet eine anhaltend gute Nachfragedynamik im Luftfahrtgeschäft, im Bereich Life-Science und in der Medizintechnik. Der konjunkturelle Gegenwind und die geopolitischen Sorgen spiegeln sich dagegen in einem Nachfragerückgang in den klassischen zyklischen Branchen wider. Durch die breite Branchenkompetenz und den verstärkten Fokus auf Wachstumsmärkte kann die Masterflex Group derartige zyklische Schwankungen in einzelnen Kundenbranchen weitgehend ausgleichen. Insgesamt ist die Auftragslage robust und der Auftragseingang weiterhin auf einem zufriedenstellenden Normalniveau, sodass die Masterflex Group die bisherige Prognose für 2023 bestätigt.

Dr. Andreas Bastin, CEO der Masterflex Group: „Wir können sehr stolz auf das Erreichte im dritten Quartal sein, gerade vor dem Hintergrund der doch etwas größeren konjunkturellen und vor allem geopolitischen Unsicherheiten, die wir in diesem Jahr zu managen haben. Trotzdem haben wir, wie die Entwicklung unserer operativen EBIT-Marge im dritten Quartal eindrucksvoll zeigt, vor

allem bei der Profitabilität enorme Fortschritte gemacht und bleiben auf einem stabilen Wachstumskurs. Der Fokus auf Wachstumsmärkte, unsere umfangreiche Branchen- und Materialkompetenz und die Vertiefung unserer Wertschöpfung hin zu kompletten Verbindungssystemen zahlen sich aus. Mit dem kommunizierten Einstieg in die Kreislaufwirtschaft treten wir mit unserem Zukunftsprogramm Hero@Zero nun in die nächste Wachstumsphase ein, um unseren Umsatz gemäß unserer Planung in den nächsten Jahren zu verdoppeln.“

Ertragslage

Ertragslage profitiert von höheren Umsätzen und weiter optimierten Kostenstrukturen

Die Ertragslage der Masterflex Group hat sich im dritten Quartal deutlich verbessert, was sich auch in den Neunmonatszahlen entsprechend widerspiegelt. Dabei stiegen die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2023 um 3,8 % gegenüber dem außergewöhnlich starken Vorjahreszeitraum auf 79,0 Mio. Euro (9M/2022: 76,0 Mio. Euro). Der Umsatzanstieg resultiert sowohl aus Volumensteigerungen vor allem in den Bereichen Medizintechnik und Luftfahrt, sowie dem Tochterunternehmen APT Polymer Tubing, als auch aus Preiserhöhungen.

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT vor nicht operativen Erträgen und Aufwendungen) nahm in den ersten neun Monaten 2023 um 0,6 Mio. Euro auf 11,0 Mio. Euro nach 10,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum zu. Dies entspricht einer auf den Umsatz bezogenen operativen EBIT-Marge von 14,0 % (9M/2022: 13,7 %).

Zu dieser Entwicklung trugen der Umsatzanstieg, eine leicht verbesserte Materialeinsatzquote als auch leicht gesunkene sonstige betriebliche Aufwendungen bei. So verringerte sich die Materialeinsatzquote (gemessen an der Gesamtleistung aus Umsatzerlösen und Bestandsveränderungen) deutlich auf 32,2 % (9M/2022: 33,4 %), was insbesondere auf einen effizienteren Materialeinsatz in der Produktion und auch einen nicht mehr von Knappheiten beherrschten Beschaffungsmarkt zurückzuführen ist. Im Personalaufwand spiegeln sich sowohl die gestiegene Mitarbeiterzahl, insbesondere durch die Wiederaufnahme der Produktion am Standort Plana in Tschechien, als auch die inflationsbedingt stark gestiegenen Lohn- und Gehaltskosten wider. Dennoch entwickelte sich die Personaleinsatzquote (gemessen an der Gesamtleistung) mit einem Anstieg auf 33,9 % (9M/2022: 32,3 %) relativ moderat.

Trotz der bereits im Vorjahreszeitraum deutlich gestiegenen Energie- und Frachtkosten zeigten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahezu unverändert.

Im Konzernergebnis führten die positiven, operativen Effekte aufgrund der gestiegenen Zinsaufwendungen sowie leicht höheren nicht operativen Aufwendungen nicht zu einer Ergebnisverbesserung. Das Konzernergebnis lag bei 7,2 Mio. Euro (9M/2022: 7,3 Mio. Euro) oder 0,75 Euro je Aktie (9M/2022: 0,76 Euro).

Vermögens- und Finanzlage

Wachstumsbedingter Anstieg des Working Capital

Der Anstieg der Bilanzsumme zum 30. September 2023 um 6,2 Mio. Euro auf 96,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 90,2 Mio. Euro) war auf der Aktivseite im Wesentlichen durch einen Anstieg der Vorräte um 2,4 Mio. Euro auf 23,7 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 21,3 Mio. Euro) sowie die volumen- und stichtagsbedingte Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 3,3 Mio. Euro auf 12,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 8,8 Mio. Euro) gekennzeichnet. Barmittel und Bankguthaben waren trotz des Working-Capital-Aufbaus und der erhöhten Dividende mit 9,6 Mio. Euro zum 30. September 2023 (31. Dezember 2022: 9,7 Mio. Euro) nahezu unverändert.

Das Konzern-Eigenkapital belief sich zum 30. September 2023 auf 57,4 Mio. Euro nach 52,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022. Trotz der gleichzeitigen Ausweitung der Bilanzsumme erhöhte sich die Eigenkapitalquote im Konzern von 57,6 % zum 31. Dezember 2022 auf 59,5 % zum 30. September 2023.

Die Nettoverschuldung verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 hauptsächlich durch planmäßige Tilgungen um 1,3 Mio. Euro auf 15,5 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 16,8 Mio. Euro). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden aufgrund des Vertragsendes des Konsortialkreditvertrages zum 30.09.2024 nun vollständig in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Entwicklung des Cashflows in den ersten neun Monaten 2023 war im Vergleich zum Vorjahr wesentlich durch eine geringere Zunahme des Working Capital sowie gestiegene Zinszahlungen und die erhöhte Dividendenausschüttung an die Aktionäre geprägt. Im Ergebnis stieg der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit deutlich auf 7,6 Mio. Euro (9M/2022: 5,7 Mio. Euro). Das Investitionsvolumen lag leicht unter dem Vorjahresniveau (9M/2023: 3,5 Mio. Euro; 9M/2022: 3,9 Mio. Euro), während sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit auf -4,4 Mio. Euro (9M/2022: -3,1 Mio. Euro) verschlechterte. Insgesamt – einschließlich der Berücksichtigung von Wechselkurseffekten – verringerte sich dadurch der Finanzmittelbestand minimal von 9,7 Mio. Euro am 31. Dezember 2022 auf 9,6 Mio. Euro am 30. September 2023.

Prognose

Ausblick 2023: Prognose bestätigt

Die Prognose über den weiteren Geschäftsverlauf der Masterflex Group ist mit deutlich stärkeren konjunkturellen, zins- und geopolitischen Unsicherheiten behaftet als dies in der Vergangenheit der Fall war. Es besteht daher das Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch in ihrem Ausmaß tatsächlich eintreten werden.

Vor diesem Hintergrund und auf Basis der erfolgreichen Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten bestätigt das Management erneut sein Ziel, im laufenden Geschäftsjahr Umsatzerlöse in einer Bandbreite von 103 Mio. Euro bis 110 Mio. Euro zu erwirtschaften. Das operative EBIT wird weiterhin in einer Bandbreite von 11,0 Mio. Euro bis 14,0 Mio. Euro erwartet.

Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	30.09.2023*	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	13.330	13.207
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	1.429	1.473
Entwicklungsleistungen	2.183	2.030
Geschäfts- oder Firmenwert	9.187	9.187
Geleistete Anzahlungen	531	517
Sachanlagen	35.595	35.929
Grundstücke und Gebäude	19.537	20.461
Technische Anlagen und Maschinen	11.914	11.827
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.974	2.870
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.170	771
Finanzanlagen	72	87
Wertpapiere des Anlagevermögens	72	87
Sonstige Vermögenswerte	187	252
Latente Steuern	52	44
	49.236	49.519
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	23.688	21.274
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.175	12.363
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	433	480
Fertige Erzeugnisse und Waren	9.072	8.382
Geleistete Anzahlungen	8	49
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	13.813	9.642
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.021	8.767
Sonstige Vermögenswerte	1.792	875
Ertragsteuererstattungsansprüche	47	37
Barmittel und Bankguthaben	9.602	9.746
	47.150	40.699
Summe Aktiva	96.386	90.218

* ungeprüft

Konzern-Bilanz

Passiva in TEUR	30.09.2023*	31.12.2022
Eigenkapital		
Konzerneigenkapital	57.004	51.613
Ausgegebenes Kapital	9.618	9.618
Kapitalrücklage	31.306	31.306
Gewinnrücklagen	16.552	11.339
Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten	-635	-620
Sicherungsinstrumente	163	172
Währungsdifferenzen	0	-202
Nicht beherrschende Anteile	360	372
Summe Eigenkapital	57.364	51.985
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	347	347
Finanzverbindlichkeiten	3.384	24.091
Sonstige Verbindlichkeiten	661	661
Latente Steuern	2.429	989
	6.821	26.088
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	149	145
Finanzverbindlichkeiten	21.715	2.495
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.484	1.879
Sonstige Verbindlichkeiten	8.853	7.626
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.809	2.368
Übrige Verbindlichkeiten	6.044	5.258
	32.201	12.145
Summe Passiva	96.386	90.218

* ungeprüft

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (9M)

	01.01.-30.09.23*	01.01.-30.09.22*
	T€	T€
1. Umsatzerlöse	78.967	76.049
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	540	828
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	26	41
4. Sonstige Erträge	610	572
Betriebsleistung	80.143	77.490
5. Materialaufwand	-25.640	-25.695
6. Personalaufwand	-26.921	-24.877
7. Abschreibungen	-3.911	-3.668
8. Sonstige Aufwendungen	-12.853	-12.869
9. Finanzergebnis		
Finanzierungsaufwendungen	-878	-372
Übriges Finanzergebnis	6	4
10. Ergebnis vor Steuern	9.946	10.013
11. Ertragsteuern	-2.668	-2.628
12. Konzernergebnis	7.278	7.385
davon: Nicht beherrschende Anteile	38	48
davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE	7.240	7.337
Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert)	0,75	0,76

* ungeprüft

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Q3)

	01.07.-30.09.23*	01.07.-30.09.22*
	T€	T€
1. Umsatzerlöse	26.283	26.937
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	126	409
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	9	13
4. Sonstige Erträge	163	229
Betriebsleistung	26.581	27.588
5. Materialaufwand	-8.117	-9.091
6. Personalaufwand	-8.853	-8.490
7. Abschreibungen	-1.319	-1.237
8. Sonstige Aufwendungen	-4.121	-5.053
9. Finanzergebnis		
Finanzierungsaufwendungen	-315	-127
Übriges Finanzergebnis	2	1
10. Ergebnis vor Steuern	3.858	3.591
11. Ertragsteuern	-868	-899
12. Konzernergebnis	2.990	2.692
davon: Nicht beherrschende Anteile	18	18
davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE	2.972	2.674
Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert)	0,31	0,27

* ungeprüft

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (9M)

	01.01.-30.09.23*	01.01.-30.09.22*
	T€	T€
Konzernergebnis	7.278	7.385
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind		
1. Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	99	1.189
2. Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	-15	-24
3. Marktwertänderungen von Sicherungsgeschäften	-12	360
4. Ertragsteuern	3	-51
5. Sonstiges Ergebnis nach Steuern	75	1.474
6. Gesamtergebnis	7.353	8.859
Gesamtergebnis:	7.353	8.859
davon: Nicht beherrschende Anteile	38	48
davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE	7.315	8.811

* ungeprüft

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Q3)

	01.07.-30.09.23*	01.07.-30.09.22*
	T€	T€
Konzernergebnis	2.990	2.692
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind		
1. Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	294	578
2. Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	-5	-1
3. Marktwertänderungen von Sicherungsgeschäften	74	176
4. Ertragsteuern	-22	-19
5. Sonstiges Ergebnis nach Steuern	341	734
6. Gesamtergebnis	3.331	3.426
Gesamtergebnis:	3.331	3.426
davon: Nicht beherrschende Anteile	18	18
davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE	3.313	3.408

* ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	30.09.2023*	30.09.2022*
Periodenergebnis vor Steuern, Zinsaufwendungen und Finanzerträgen	10.780	10.333
Ausgaben Ertragsteuern	-1.232	-1.366
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.911	3.668
Zunahme der Rückstellungen	4	96
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	12	7
Zunahme der Vorräte	-2.414	-4.367
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.124	-5.891
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	621	3.216
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.558	5.696
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.496	-3.879
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.496	-3.879
Dividenden an Masterflex-Aktionäre	-1.974	-1.173
Zins- und Dividendeneinnahmen	6	4
Zinsausgaben	-767	-306
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-923	-831
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-750	-750
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.408	-3.056
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-346	-1.239
Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestands	202	1.138
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.746	9.550
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	9.602	9.449

* ungeprüft

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten	Rücklage für Sicherungsgeschäfte	Währungsdifferenzen	Anteile der Aktionäre der Masterflex SE	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
in TEUR									
Eigenkapital zum 31.12.2021	9.618	31.306	4.654	-595	25	-353	44.655	322	44.977
Ausschüttungen	0	0	-1.154	0	0	0	-1.154	-19	-1.173
Gesamtergebnis	0	0	7.337	-24	360	1.138	8.811	48	8.859
Konzernergebnis	0	0	7.337	0	0	0	7.337	48	7.385
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	-24	360	1.138	1.474	0	1.474
Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	0	0	0	-24	0	0	-24	0	-24
Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten	0	0	0	0	360	0	360	0	360
Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	0	0	0	1.189	1.189	0	1.189
Auf das sonstige Ergebnis entfallende Ertragsteuern	0	0	0	0	0	-51	-51	0	-51
Eigenkapital zum 30.09.2022	9.618	31.306	10.837	-619	385	785	52.312	351	52.663
Eigenkapital zum 31.12.2022	9.618	31.306	11.339	-620	172	-202	51.613	372	51.985
Ausschüttungen	0	0	-1.924	0	0	0	-1.924	-50	-1.974
Gesamtergebnis	0	0	7.137	-15	-9	202	7.315	38	7.353
Konzernergebnis	0	0	7.240	0	0	0	7.240	38	7.278
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	-103	-15	-9	202	75	0	75
Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	0	0	0	-15	0	0	-15	0	-15
Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten	0	0	0	0	-12	0	-12	0	-12
Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	-103	0	0	202	99	0	99
Auf das sonstige Ergebnis entfallende Ertragsteuern	0	0	0	0	3	0	3	0	3
Eigenkapital zum 30.09.2023	9.618	31.306	16.552	-635	163	0	57.004	360	57.364

Aktieninformation

Börsenkürzel	MZX
WKN	549293
ISIN	DE0005492938
Börse	Frankfurt, FWB
Börsensegment	Prime Standard
Zahl der Aktien gesamt	9.752.460 Stück
Ausstehende Aktien	9.618.334 Stück
Eigene Aktien	134.126 Aktien
Dividende GJ 2022	EUR 0,20
Designated Sponsor	ICF Bank AG

Investor Relations

CROSS ALLIANCE communication GmbH
 Susan Hoffmeister
 Tel: +49 (0) 89 125 09 03 33
 E-Mail: sh@crossalliance.de
www.crossalliance.de

Impressum

Verantwortlich

Masterflex SE
 Willy-Brandt-Allee 300
 45891 Gelsenkirchen, Germany
 Tel +49 209 97077 0
 Fax +49 209 97077 33
info@MasterflexGroup.com
www.MasterflexGroup.com

Text & Redaktion

CROSS ALLIANCE communication GmbH
www.crossalliance.de

Layout

FAME Sommer Kippenberg GmbH
www.fame-brand.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

